

Definition Rheumatoide Arthritis

Die rheumatoide Arthritis (RA) oder chronische Polyarthrit (cP) ist eine systemische entzündlich-rheumatische Erkrankung der Gelenke mit chronischem Verlauf. Kennzeichnend ist der entzündliche Befall mehrerer Gelenke (Polyarthrit) mit symmetrischer Verteilung. Im Spätstadium treten auch Entzündungen mit Schädigungen an inneren Organen auf.

Fallbeispiel Frau S.*

Frau S., 73 Jahre alt, wird wegen der Verschlechterung des Allgemeinzustands bei bekannter rheumatoider Arthritis von ihrem Hausarzt in das St.-Marien-Krankenhaus eingewiesen. Vor 6 Jahren klagte Frau S. zum ersten Mal über geschwollene und stark schmerzhafte Fingergrund- und Handgelenke, die sich zudem heiß anfühlten. Darüber hinaus ist ihre Beweglichkeit durch Schmerzen im rechten Hüftgelenk in zunehmendem Maße stark eingeschränkt. Die vom Arzt bisher verordneten „Rheumamedikamente“ konnten nicht verhindern, dass die Erkrankung sich weiter ausbreitete. Inzwischen sind auch Schultern und Kniegelenke befallen. Wenn ein akuter Schub auftritt, kommt sie vor Schmerzen nicht aus der Wohnung. Die Treppe bis zum Erdgeschoss ist für sie dann ein unüberwindbares Hindernis. Wenn sie auf andere angewiesen ist, fühlt sie sich ganz erbärmlich. Schließlich war sie früher immer selbstständig und fiel nie jemandem zur Last.

Aufgrund der angeordneten Medikamente leidet sie immer stärker unter Magenschmerzen. Die zunehmende Müdigkeit und Erschöpftheit kommt wohl von einer medikamentös ausgelösten Anämie, so wurde es ihr vom Hausarzt erklärt. Zu schaffen machen ihr des Weiteren Deformierungen der Hände, die viele alltägliche Verrichtungen fast unmöglich machen.

Kleidungsstücke mit Knöpfen oder Reißverschlüssen kann sie nicht mehr anziehen. Wegen anhaltender starker Schmerzen hat sie einige Nächte schon nicht mehr richtig geschlafen. Die bisherigen Medikamente helfen nicht mehr so gut, zudem verträgt sie diese auch nicht mehr. Im Krankenhaus soll sie nun auf neue Medikamente eingestellt werden. Beim Aufnahmegespräch weint Frau S. * *Fallbeispiel fiktiv, Namen frei erfunden*



ARBEITSAUFTRAG

- 1 Beschreiben Sie Maßnahmen der Rheumadiagnostik.
- 2 Nennen Sie die Grundpfeiler der Therapie von entzündlich-rheumatischen Erkrankungen.
- 3 Sie möchten Frau S. bei der morgendlichen Grundpflege unterstützen. Die Patientin leidet aber aktuell unter starken Schmerzen. Welche Möglichkeiten der Ressourcenunterstützung sehen Sie dennoch?
- 4 Frau S. leidet am Abend unter starken Gelenkschmerzen. Nennen Sie Möglichkeiten der physikalischen Therapie die Sie nutzen können.
- 5 Reflektieren Sie die Bedeutung und die Auswirkungen der Erkrankung auf die Lebensqualität von Frau S.
- 6 Sie übernehmen die pflegerische Versorgung von Frau S. während ihres Krankenhausaufenthalts. Am 2. stationären Tag erleidet Frau S. einen neuen Schub. Welche pflegerischen Ziele treten jetzt in den Vordergrund?
- 7 Was ist bei der Verabreichung von Rheumamedikamenten zu beachten? Planen Sie ein Beratungsgespräch mit Frau S.
- 8 Nennen Sie die wichtigsten Beobachtungskriterien bei der Therapie der rheumatoiden Arthritis.
- 9 Frau S. soll nach 14 Tagen Krankenhausaufenthalt nach Hause entlassen werden. Welche Schritte leiten Sie ein, bevor Sie Frau S. in ihre gewohnte Umgebung entlassen?

Therapie bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen.

